

TSV Sportkegler gewinnen gegen Wattenscheid Krumpe mit 930 Holz erstmals Tagesbester im TSV Trikot

Den vierten Sieg im vierten Spiel verbuchten die Sportkegler des TSV Salzgitter in der 2. Bundesliga-Nord. Im Sonntagsspiel gewannen die Salzgitteraner zu Hause gegen die SK Wattenscheid deutlich mit 5325:4912 Holz (53:25), 3:0. Durch diesen Erfolg bleiben die TSV weiterhin Tabellenführer der Liga.

So deutlich wie es das Ergebnis aussagt, war es zu Beginn der Begegnung gar nicht. Die Wattenscheider kamen mit einem Auswärtssieg im Rücken, am Vortag in Wolfsburg, bestens motiviert an die Neißestraße. Und so begannen sie auch. Jens Bleidick fühlte sich auf jeder Bahn wohl und beendete sein Spiel, mit einem Superergebnis für Gäste, bei 899 Holz / 10 Pkt. Da musste sich Jörg Brandenburg von den Gastgebern ganz schön strecken. Erst auf der letzten Bahn konnte er Bleidick stellen und erreichte mit 920 Holz / 11 Pkt. sein Saisonbestergebnis. Ähnlich eng ging es zwischen Carsten Schinke und Ralf Puhl zu. Mit einem Kraftakt auf der letzten Bahn von 241 Holz behielt Schinke mit 880 Holz / 8 Pkt. zu 838 Holz / 5 Pkt. die Oberhand.

Die Lebenstedter blieben konzentriert und konnten sich im zweiten Spielabschnitt deutlich absetzen. Hauptverantwortlich dafür war Hans-Werner Krumpe, der in seinem zweiten Heimspiel für den TSV mit fantastischen 930 Holz /12 Pkt. Tagesbestleistung kegelte. Dabei räumte er auf der zweiten Bahn mit 14 Neunern bzw. Kränze hintereinander kräftig ab. Ein solides Spiel zeigte auch Andreas Twardowski, der diesmal auf 848 Holz / 6 Pkt. kam. Die Wattenscheider konnten nun nicht mehr das Niveau ihres ersten Spielblockes halten. Gero Ziegelmann (794 / 2) und Carsten de Boer, der nach 35 Wurf durch Daniel Grundmann (beide zusammen 812 / 3) ersetzt wurde, konnten nichts mehr entgegen setzen.

Ein ähnliches Spiel sahen die Fans und Zuschauer dann im letzten Spielabschnitt. Die Gäste mühten sich mit Peter Schlosser (810 / 3) und Martin Schulz (759 / 1) mitzuhalten, konnten den TSV aber keiner Phase mehr in Verlegenheit bringen. Seine gute Form auf den Heimbahnen stellte Detlef Karlstedt unter Beweis. Mit 892 Holz / 9 Pkt. verpasste er seine dritte 900er Zahl hintereinander nur knapp. Etwas unausgeglichen kegelte Philipp Unger. Einer schwachen 189er Bahn ließ er aber dann eine 243er Bahn folgen, so dass zum Schluss für ihn 855 Holz / 7 Pkt. notiert wurden.

Die spannendste Begegnung dieses Spieltages fand aber in Nordhorn statt. Im Spitzenspiel gewannen die Gastgeber mit nur einem Holz Vorsprung 5111:5110 Holz (38:40), 2:1 gegen Union Gelsenkirchen. Den ersten Sieg mit 2:1 verbuchte Wolfsburg im Spiel gegen Herford bei 5144:5046 Holz (40:38). Im Hessenderby verlor Aufsteiger Ronshausen gegen Kassel mit 0:3 (4968:5065, 33:45). Einen 3:0 Sieg feierte Hilden gegen Kamp-Lintfort mit 5147:5014 Holz (49:29).